

Terrassenfest im Fleckenmuseum

225 Jahre Hofmeister-Haus

LAUENAU (gk). Der Heimat- und Museumsverein Lauenau und Umgebung e.V. lädt zu seinem Terrassenfest ein.

Es findet statt am Samstag, 10. September, von 14 bis 18 Uhr, im Fleckenmuseum, Im Rundteil 11, in Lauenau. Alle Bürgerinnen und Bürger, die bei Kaffee und Kuchen oder einer Bratwurst einen gemütlichen Nachmittag verbringen möchten, sind hierzu herzlich eingeladen.

Mit dem Terrassenfest verbindet der Verein eine besondere Feier. Vor 225 Jahren wurde das Gebäude erbaut, in dem sich heute das Fleckenmuseum befindet. 1797 baute die Familie von Münchhausen vor der Einfahrt zum Gut eine Wohnung für den Hofmeister. Dieses Hofmeister-Wohnhaus wurde in Vier-Ständer-Bauweise als Fachwerkhaus gebaut. 1930 diente es bereits längst nicht

mehr als Hofmeisterhaus, sondern als Wohnung für das „Gesinde“, wie man damals die einfachen Arbeiter auf dem Gut bezeichnete. Den älteren Lauenauern ist deshalb der Name „Gesindehaus“ noch ein Begriff. Als abbruchreifes Gebäude kaufte der Heimatverein 1987 das Haus dem damaligen Besitzer ab. Besonders hervorzuheben sind hierbei die damaligen Vorsitzenden Carl-Friedrich En-

**Es findet statt am
Samstag, 10. September,
von 14 bis 18 Uhr, im
Fleckenmuseum,
Im Rundteil 11, in Lauenau.**

gelking und Erhard Meyer. In jahrelanger Detailarbeit wurde das Haus saniert. Mit körperli-

cher Unterstützung vieler Lauenauer und finanzieller Unterstützung durch die Bezirksregierung, den Flecken Lauenau und vieler Einzelspender, konnte so eines der ältesten Fachwerkhäuser im Flecken gerettet werden. Seit Mai 2003 beheimatet dieses Gebäude das Museum des Heimatvereins. Im nächsten Jahr kann das Museum seinen eigenen 20. Geburtstag feiern.